

Betrugsverdacht, Schüler ändert nachträglich Arbeit

Beitrag von „Ratte“ vom 21. Januar 2005 20:59

Was soll ich tun? Ein Schüler kommt wenige Minuten nach Herausgabe einer [Klassenarbeit](#) zu mir und reklamiert, dass er auf zwei Teilaufgaben keine Punkte bekommen habe. An den Stellen hatte ich jeweils ein "fehlt"-Zeichen eingetragen, weil die Formeln unvollständig waren. Jetzt sind die Formeln vollständig.

Ich habe nicht gesehen, dass er etwas dazugeschrieben hat. Ich habe auch keine Kopie vorher angefertigt. Auch ich kann mich irren und mal einen Haken mit einem "fehlt" verwechseln, aber gleich zwei mal in einer Arbeit?? Die Sache stinkt mir ganz gewaltig nach Betrug, aber ich kann es nicht beweisen.

Soll ich ihm kommentarlos die 2 Punkte geben. Das würde ihn von 4 auf 3 bringen, oder blöffen und behaupten ich hätte eine Kopie?

Vielleicht ist er ja auch tatsächlich unschuldig?
Was würdet ihr raten?

Beitrag von „Hermine“ vom 21. Januar 2005 21:22

Oje, das ist schwierig!

Ich mache die Fehlzeichen immer so, dass durch den Haken noch ein oder zwei Querstriche gehen- je nach fehlenden Sachverhalten.

Wenn du gar nichts beweisen kannst (hast du nicht irgendwo die Punktzahl der einzelnen Aufgaben aufgeschrieben? Erreichte Punktzahlen in den Teilaufgaben?), dann würde ich die zwei Punkte wahrscheinlich hergeben, aber relativ bald ebendiesen Knaben über genau diese Aufgaben und Formeln abfragen- weiß er es, hat er sich die drei und eine gute Note verdient, weiß er es nicht, handelt er sich wahrscheinlich eh eine schlechte Note ein, die die drei wieder in die andere Richtung "ausgleicht".

Lg, Hermine

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 21. Januar 2005 21:23

hm,

kannst du ihn nicht mal zu einer vergleichbaren Aufgabe mit veränderten Werten an die Tafel zitieren?

Ansonsten würde ich ihm die bessere Note geben und ab sofort Kopien machen, ihn aber möglichst in Sicherheit wiegen... vielleicht wird er dann leichtsinnig und begeht die gleiche Missetat noch einam...:D

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Doris“ vom 22. Januar 2005 10:08

Hallo,

also ich kenne das ja noch als Schülerin, da wurde zuerst einmal die Arbeit angesehen, um zu sehen, wo die Fehler sind.

Dann wurden die Punkte gezählt, denn auch Lehrer sind Menschen und es irrt der Mensch so lang er strebt.

Ich habe oft Fehler entdeckt, da es ja bei der Masse der Arbeiten gar nicht ausbleiben kann, dass man Fehler macht.

Wie oft arbeiten denn Lehrer am späten Abend, wo andere schon lange müde in der Couch hängen?

Wenn man dann einen anstrengenden Tag hatte, ist das bestimmt nicht einfach

Meine Tochter ist da noch etwas unbedarfter mit ihren 12 Jahren, für sie machen Lehrer keine Fehler. Also schaue ich mir das immer an und habe, zumindest in unserer Ex-Schule (Wechsel wg. Mobbing) bei sehr vielen Arbeiten und Tests Fehler entdeckt.

Da wurden Punkte vergessen, Aufgaben wurden als falsch gewertet, obwohl richtig (allerdings wollte der Biolehrer trotz Beweisen aus Fachbüchern nicht einsehen, dass Meerschweinchen Nestflüchter sind).

Vielleicht hat der Schüler wirklich nicht gemogelt, allerdings würde ich ihm auf den Zahl fühlen (und zwar in der nächsten Stunde) und bei ihm für die Zukunft Kopien machen. Die Punkte würde ich mit viel Bauchweh geben.

Ich fände es ja furchtbar, wenn man den Kindern nicht mehr vertrauen kann. Aber es gibt da ganz gerissene Früchtchen.

Doris

Beitrag von „Ratte“ vom 22. Januar 2005 13:59

Danke für Eure Meinungen

Zitat

allerdings würde ich ihm auf den Zahl fühlen (und zwar in der nächsten Stunde) und bei ihm für die Zukunft Kopien machen. Die Punkte würde ich mit viel Bauchweh geben

Genau das werde ich tun.

Beitrag von „Musikmaus“ vom 22. Januar 2005 18:15

ICh würde ihn auch auf jeden Fall nochmal zum Thema befragen. Zweimal in einer Arbeit so ein Fehler kommt mir schon seltsam vor, auch wenn es natürlich schon sein kann, wenn du gerade abgelenkt oder Müde, oder..., warst.

Zum Thema Punkte zusammenzählen, sage ich nach jeder Arbeit zu den Schülern, dass sie ihre Punkte jetzt nachzählen sollen, damit ich Fehler gegebenenfalls gleich verbessern kann. ICh gebe ja bei der Rückgabe immer ein paar Minuten Zeit, damit sie ihre Arbeiten angucken können, mit dem Nachbarn austauschen und dann auch ihre Punkte nochmal nachrechnen können. Das hat bisher immer geklappt.

Gruß, Musikmaus